

Über uns

Zu den Kompetenzen von Grone zählen die Beratung, Betreuung, Bildung, Qualifizierung und Vermittlung. Unser wichtigstes Bestreben ist es, Menschen nach ihren individuellen Förderbedarfen zu unterstützen und ihnen dadurch langfristig den Zugang zum Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Unsere größten Kompetenzen obliegen den Bereichen Vermittlung von Arbeitslosen in Arbeit, Übergang Schule und Beruf, Gesundheit und Pflege, Rehabilitation und die Perspektive für Flüchtlinge und Migranten. Durch die voranschreitende Digitalisierung befindet sich auch der Arbeitsmarkt in einem dynamischen Wandel.

Starttermine bei 4 Wochen Zuweisung

04.01.21, 01.02.21, 01.03.21,
29.03.21, 26.04.21, 24.05.21,
21.06.21, 19.07.21, 16.08.21,
13.09.21, 11.10.21, 08.11.21,
06.12.21, 03.01.22, 31.01.22

Starttermine bei 8 Wochen Zuweisung

04.01.21, 01.03.21, 26.04.21,
21.06.21, 16.08.21, 11.10.21,
06.12.21

Trägerzertifizierung 27.02.20 – 26.02.25
Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

Ansprechpartner

Justine Maria Chromik (ab 04.01.21)
(Projektleiter/Jobcoach)

030-399958-21

j.chromik@grone.de

Bianca Otte-L. (Standortleitung/Admin)

030-399958-12

b.otte@grone.de

Sprechzeit ohne Termin

Mittwochs 13:00 – 16:00 Uhr

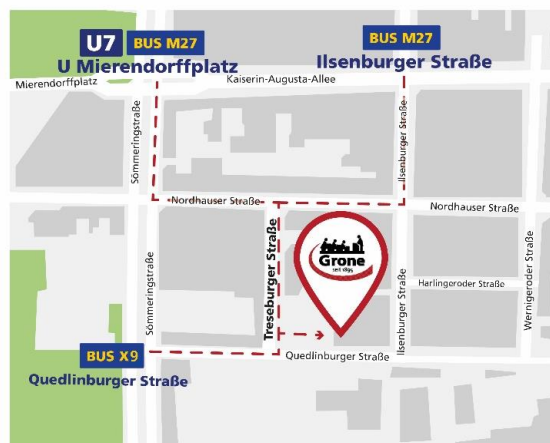
Standort

Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf

Grone Bildungszentren Berlin GmbH
-gemeinnützig-

Treseburger Str. 2 (über Fressnapf)
10589 Berlin

- U-Bahnhof Mierendorffplatz (U7),
5 Gehminuten
- Bus X9 Quedlinburger Straße,
3 Gehminuten
oder Bus M27 Ilsenburger Straße,
7 Gehminuten



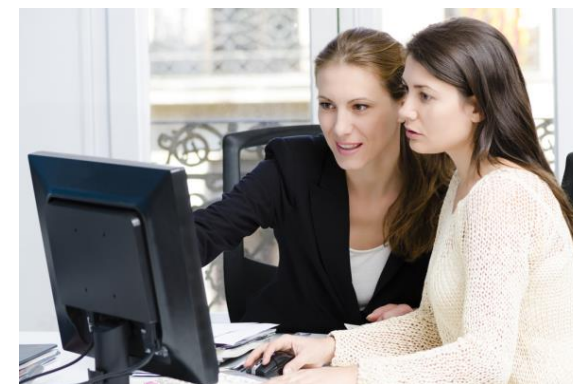
Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Bewerbung digital in TZ

§ 16 Abs. 1 SGB II

i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III



04.01.2021 – 27.02.2022

jobcenter  
Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf

www.grone.de

Teilnehmende sind Kunden nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III

Das Thema Vorstellungsgespräche ist für viele Teilnehmenden angstbehaftet. Um ihnen mehr Selbstsicherheit zu vermitteln, nehmen wir uns ausreichend Zeit für die Vorbereitung.

Viele Unternehmen setzen mittlerweile auch auf Onlinevorstellungsgespräche. In der Kommunikation via Skype, MS Teams, Zoom o. ä. sind teilweise andere Gesprächsregeln zu berücksichtigen als in Face-to-Face-Interviews. Durch die zunehmende Digitalisierung und zurzeit natürlich durch die Corona-Pandemie gewinnt diese Form des Vorstellungsgesprächs aber immer stärker an Bedeutung.

Darüber hinaus leiten wir unsere Teilnehmenden an, was sie als Bewerber bei der Nutzung von Business-Netzwerken wie XING oder LinkedIn beachten sollten. Wir sensibilisieren sie, für die Risiken bei der Anlage eines digitalen Profils und thematisieren den Datenschutz in sozialen Netzwerken. Entscheidend für unsere Teilnehmenden ist in allen sozialen Netzwerken die Profilpflege. Für den Aufbau und die Festigung von „Online-Beziehungen“ braucht es Zeit. Um die Chancen bei der eigenen Bewerbung auszubauen, empfehlen wir unseren Teilnehmenden deshalb, nachhaltige Kontakte aufzubauen und die sozialen Netzwerke bewusster zu nutzen.

Inhalte

- ⇒ Bedeutung digitaler Medien für die Jobsuche und bei Bewerbungsprozessen
- ⇒ Soziale Medien, digitale Profile für die Jobsuche nutzen
- ⇒ Jobbörse, eServices
- ⇒ Bewerbung digital
- ⇒ Bewerbungcoaching
- ⇒ Bewerbungstraining
- ⇒ Kommunikationstraining
- ⇒ Individuelle Unterstützungsbedarfe
- ⇒ Individuelle Kenntnisvermittlung
- ⇒ Unterstützung und Begleitung von Bewerbungsprozessen
- ⇒ Einzelcoaching

Durchführung / Methodik

- ⇒ Gruppenarbeit
- ⇒ Kleingruppen
- ⇒ Virtuelles Klassenzimmer max. 15 Teilnehmende
- ⇒ Projektarbeit
- ⇒ Individuelle Einzelbetreuung
- ⇒ Kurzvorträge, Präsentationen, Einzelarbeit
- ⇒ Videotelefonie



Zugangsvoraussetzungen

IT Grundkenntnisse, Sprachniveau mind. B2

Ziel der Maßnahme

Erweitertes Kennenlernen digitaler Bewerbungsformen und deren Anwendung in der Praxis sowie die Vermittlung digitaler Basiskompetenzen in den Bereichen Datenverarbeitung, Problemlösung, Erstellen von Inhalten und weiterführend Datenschutz und Datensicherheit, Kommunikation und Zusammenarbeit.

Im Zentrum stehen der Erwerb der Handlungsfähigkeit und die Integration in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Handlungsfähigkeit bedeutet immer das Zusammenwirken von Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz und Selbstkompetenz.

